

11/98-99

98

1704 Mai 13.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE KONFERENZ DER V KATH.  
ORTE NACH LUZERN [VOM 14. - 15. MAI 1704]

EA VI 2, 1143-1145

---

Gesandte: Beat Kaspar Zurlauben, Hauptmann, Ritter, Landeshauptmann, Altammann; Christoph Andermatt, Altammann

1. Falls beide Parteien [Frankreich und Savoyen] zustimmten, soll dem jüngst in Baden ausgearbeiteten Neutralitätsprojekt<sup>1</sup> für Savoyen zugestimmt werden.<sup>2</sup>
2. Die Hochwachten sollen nur in Zeiten grosser Gefahr aufgestellt werden. Momentan scheine dies glücklicherweise nicht nötig zu sein.
3. s. EA VI 2, 1144 f
4. s. ebenda 1831 Art. 722

[Franz] Hegglin, Landschreiber

1) vgl. EA VI 2, 1135-1137

2) vgl. ebenda 1143 a

---

Original

AH 11, 227-228 - Blatt 228<sup>r</sup> leer

99

1704 Mai 19.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE AUSSERORDENTLICHE  
GEMEINEIDG. TAGSATZUNG NACH BADEN [VOM 18. MAI  
1704]

EA VI 2, 1146-1154

---

Gesandte: Beat Kaspar Zurlauben, Hauptmann, Altammann, Ritter, Landeshauptmann; [Johann Heinrich Iten, Altammann]; Christoph Andermatt, Hauptmann, Altammann

1. s. EA VI 2, 1150 r

2. Wegen des Toggenburger Streitgeschäftes soll es bei der dem Gotteshaus St. Gallen ausgestellten Erkenntnis verbleiben.<sup>1</sup>
3. s. EA VI 2, 1148 o und 1153 w
4. Die Aufrichtung von Feuerzeichen finde man noch nicht für nötig.
5. Komme der Traktat zwischen dem Gotteshaus St. Gallen und Oesterreich zur Sprache, wünsche man dessen genauen Inhalt zu erfahren. Der Vertrag soll für nichtig erklärt werden.

Franz Hegglin, Landschreiber

1) vgl. EA VI 2, 1150 p

---

Original

AH 11, 229-230 - Blatt 230<sup>r</sup> leer

100

1704 Juni 13.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE KONFERENZ DER [IX]  
KATH. ORTE [UND DES ABTES VON ST. GALLEN] NACH  
LUZERN [VOM 18. - 20. JUNI 1704]

EA VI 2, 1159-1162

---

Gesandte: Beat Kaspar Zurlauben, Hauptmann, Ritter, Landeshauptmann, Altammann; Sebastian Josef Elsener<sup>1</sup>, Rat, fürstlich-einsiedlerischer Amtmann, Obmann des Gerichtes von Menzingen

1. s. EA VI 2, 1161 d
2. s. ebenda 1159 b
3. Komme der Traktat zwischen dem Gotteshaus St. Gallen und Oesterreich zur Sprache, sollen sich die Gesandten dabei von den kath. Orten nicht sondern.
4. Die Forderungen Uris an Savoyen sollen laut luzernischem Abschied<sup>2</sup> geschützt werden.

Franz Hegglin, Landschreiber